

Fortbildung

23.02.2026 08:30 Uhr - 04.03.2026 16:30 Uhr

Fuß- und Wundassistent/in DDG

Fortbildung für die Versorgung von Menschen mit Diabetischem Fußsyndrom (DFS)
im Blended Learning Format

Termine

1. Abschnitt 23.02. - 25.02.2026 Online
2. Abschnitt 02.03. - 04.03.2026 Präsenz

Konzept und Umfang

Die Qualifikation wird im Blended learning-Format in 2 Abschnitten zu je 3 Tagen angeboten. Die Inhalte sind so aufeinander abgestimmt, dass sich Inhalte und Lernen in Online- und Präsenz-Form gut ergänzen. Nach dem Online-Unterricht findet eine digitale Prüfungsleistung statt. Anschließend erfolgt innerhalb von 6 Monaten die Durchführung der 24-stündigen Hospitation in einer zertifizierten Fußbehandlungseinrichtung DDG. Nach Einreichung und Begutachtung des Hospitationsberichts erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

Einführende Überlegungen

Dieses spezielle Fortbildungsangebot zum Diabetischen Fußsyndrom stellt den Fokus DFS stärker heraus und betont die über die reine Wundversorgung hinausgehenden Inhalte.

Ziel der Fortbildung ist es, Angehörige von Fachberufen im Gesundheitswesen mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung für eine Assistenz Tätigkeit zu qualifizieren, in der sie unter Anleitung von Ärztinnen/Ärzten Menschen mit Diabetes mellitus und einem Diabetischen Fußsyndrom professionell versorgen. Mit dieser Fortbildung erfüllen Sie die Anforderungen für die Anerkennung als Behandlungseinrichtung für die Wundversorgung.

"Ein selbständiges Wundmanagement ist nicht das Ziel der Weiterbildung. Die Leistung erfolgt immer in Delegation unter der Verantwortung der Ärztin/des Arztes."
"Die Versorgung von Wunden bei Patienten mit DFS ist ohne die qualifizierte Mitarbeit von Fuß- und Wundassistentinnen/-assistenten schlichtweg undenkbar."
Mit diesen Aussagen betont Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare, Mitautor des Rahmenlehrplans der Fortbildung zur Fuß- und Wundassistentenz, die wertvolle und unverzichtbare Arbeit von Fuß- und Wundassistentinnen/-assistenten.

Erschließen Sie sich dieses spannende Arbeitsfeld der/des Fuß- und Wundassistentin/-assistenten DDG bei Diabetischem Fußsyndrom!

Ziele

Dieses spezielle Fortbildungsangebot zum Diabetischen Fußsyndrom stellt den Fokus DFS stärker heraus und betont die über die reine Wundversorgung hinausgehenden Inhalte.

Ziel der Fortbildung ist es, Angehörige von Fachberufen im Gesundheitswesen mit abgeschlossener Ausbildung und Berufserfahrung für eine Assistenz Tätigkeit zu qualifizieren, in der sie unter Anleitung von Ärztinnen/Ärzten Menschen mit Diabetes mellitus und einem Diabetischen Fußsyndrom professionell versorgen. Mit dieser Fortbildung erfüllen Sie die Anforderungen für die Anerkennung als Behandlungseinrichtung für die Wundversorgung.

"Ein selbständiges Wundmanagement ist nicht das Ziel der Weiterbildung. Die Leistung erfolgt immer in Delegation unter der Verantwortung der Ärztin/des Arztes."
"Die Versorgung von Wunden bei Patienten mit DFS ist ohne die qualifizierte Mitarbeit von Fuß- und Wundassistentinnen/-assistenten schlichtweg undenkbar."
Mit diesen Aussagen betont Dr. med. Wolf-Rüdiger Klare, Mitautor des Rahmenlehrplans der Fortbildung zur Fuß- und Wundassistentenz, die wertvolle und unverzichtbare Arbeit von Fuß- und Wundassistentinnen/-assistenten.

Erschließen Sie sich dieses spannende Arbeitsfeld der/des Fuß- und Wundassistentin/-assistenten DDG bei Diabetischem Fußsyndrom!

Inhalte

medizinische Aspekte des Diabetischen Fußsyndroms
Grundlagen der Wundversorgung
podologische Behandlungsmaßnahmen
interdisziplinäre Versorgungskonzepten
Hygiene-Maßnahmen
Anforderungen an die Schuhversorgung
Grundlagen zum geschützten Gehen mit der Filzmethode nach
Dr. med. Dirk Hochlenert FiF!-mobil®
Rolle von chronisch Kranken sowie Mitwirkung und Motivation (Compliance)

Methoden/Medien

Die Dozentinnen/Dozenten orientieren sich an den Prinzipien der Erwachsenenbildung. Spezifische Methoden und Sozialformen sind bspw. theoretische Inputs, Plenardiskussion, die Arbeit in Gruppen und praxisorientierte Fallbeispiele.

Zielgruppe:

Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Medizinische Fachangestellte, Podologinnen/Podologen, Diabetesassistentinnen/-assistenten DDG, Diabetesberater/innen DDG

Termin:

23.02.2026 08:30 Uhr - 04.03.2026 16:30 Uhr

Kosten:

850,00 €
Für katholische Einrichtungen 850,00 €
(o.g. Preise zzgl. Seminarverpflegung pro Tag: 28,00 €)

Ansprechpartner:

Christiane von Lottner (c.vonlottner@katholischeakademie-regensburg.de, +49 (941) 56 96 - 26)

Angelika Deml (a.deml@katholischeakademie-regensburg.de, (0941) 569623)

Veranstaltungsnummer:

F 2.1-26